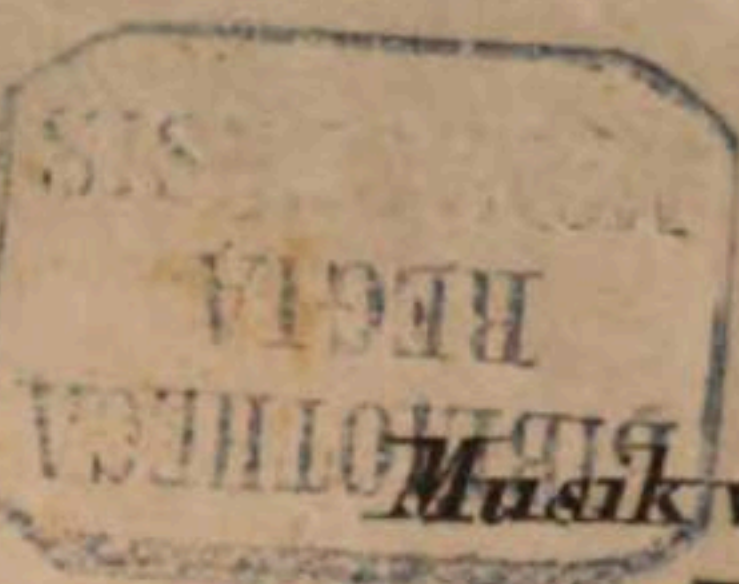


1. Des Mädchens Thränen.

von

HERWEGH.

88



Musik von F. HILLER.

Etwas bewegt.

cres.

Weinen kann ich wenn aus Thränen schimert süßer Augen Licht wenn sie

Piano.

Worte

Sucht vor Liebes Sehnen doch sie trocknen kann ich nicht kann ich nicht.

mol.

Schön ist wohl der Himmel wenn er blau sich überm Haupt uns schmückt doch das Azur ist viel

schoener wenn es durch die Wellen blickt

Weinen kann ich, wenn das schwere
Herz vor Kummer endlich bricht
Luft sich macht in einer Zäure
Doch sie trocknen kann ich nicht
Blaues Veilchen hat vor allen
Stolzen Blumen auf der Au
Stets am besten mir gefallen
Wenn darauf ein Tröpfchen Thau.

Weinen kann ich, wenn im Auge
Eine schöne Perle liegt,
In der scharfen Thränenlauge
Doch sie trocknen kann ich nicht.
Gerne tauch' ich in des dunkeln
Blauen, tiefen Meeres Schooss,
Doch wenn Perlen drunten sinkeln
Ist die Lust drin noch so gross.

Weinen kann ich, wenn ein Schleier
Silberzährenschleier bricht
Deines Augs verzehrend feuer
Doch sie trocknen kann ich nicht.
Gern mag ich zur Sonne sehen
Doch ich liebe sie viel mehr
Wenn die Wolken davor stehen
Sticht sie dann doch nicht so sehr.

Weinen kann ich wenn du weisst dass dir der Geliebte fern und du zu verzweifeln

scheinst doch die Thränen trockne ich gern trockne ich gern.